

Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck

Zum ersten Mal in ihrer mittlerweile elfjährigen Geschichte wurde die Gemeinde Köln-Nord am 6. Januar 2021 von einem Bezirksapostel besucht. Aufgrund der Corona Pandemie war der Gottesdienstbesuch vor Ort ausschließlich Gemeindemitgliedern nach vorheriger Anmeldung vorbehalten. Der Gottesdienst wurde allerdings per YouTube- und Telefonübertragung an alle interessierten Glaubensgeschwister des Bezirkes Köln-West übertragen.

Zu Beginn seiner Predigt ging Bezirksapostel Rainer Storck auf seinen persönlichen Neujahrsvorsatz ein: Weniger Kraft für Dinge aufwenden, die man nicht beeinflussen kann. Er nannte in diesem Zusammenhang ein überliefertes Zitat von Martin Luther, der sinngemäß sagte, dass er nicht verhindern könnte, dass Vogel über seinen Kopf hinwegfliegen. Was er allerdings verhindern könne wäre, dass diese auf seinem Kopf nisten. Der Bezirksapostel lud ein, diesen Gedanken auch auf die persönlichen Situationen des Lebens anzuwenden.

Grundlage des Gottesdienstes war ein Bibelwort aus Matthäus 24, 40 - 41: „*Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben. Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben*“.

In seiner Predigt beschrieb der Bezirksapostel die offensichtliche äußere Gleichheit in den geschilderten Situationen. Beide Personen sind äußerlich gleich und verrichten dieselben Aufgaben. Der Unterschied liegt demzufolge in der inneren Haltung und Einstellung. Beispielhaft nannte der Bezirksapostel hierzu drei Merkmale:

Glaube – Ist der persönliche Glaube nur ein Glaube aus Tradition, der sich allein im regelmäßigen Gottesdienstbesuch zeigt, oder ist ein lebendiger Glaube vorhanden, der Gott auch noch die Fähigkeit zuschreibt allmächtig zu sein?

Liebe – Zeigt sich die persönliche Liebe zu Gott und zum Nächsten noch in der Form einer frisch verliebten „Ersten Liebe“, die Hindernisse und Unzulänglichkeiten überwinden kann?

Hoffnung – Ist die Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu Christi, wie sie in den Evangelien der Heiligen Schrift bezeugt wird, noch Bestandteil des persönlichen Glaubens, oder ist dies ein

Ereignis was immer weiter in die Zukunft verschoben wird, da es mit der eigenen aktuellen Lebensplanung nicht übereinstimmt?

Bischof Ralf Flore und Bischof Rainer Sommer wurden zu weiteren Predigtbeiträgen gerufen. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde der Gottesdienst mit Gebet und Segen beendet.

7. Januar 2021

Text: Hagen Weyand

Fotos: Bernd Deilmann



